

Hygieneplan Corona für das HELLEUM (nach Musterhygieneplan nach SenBJF)

Stand: 10.12..2021

1. Persönliche Hygiene/ Wichtigste Maßnahmen

Das Team hat die 2 G + Regelung beschlossen.

Damit ist die Voraussetzung für den stattfindenden Workshop eine aktuelle Bescheinigung der jeweiligen Einrichtung. In ihr wird dokumentiert, dass alle Kinder sowie Begleitpersonen einen "NEGATIVEN" Antigen Schnelltest bzw. Selbsttestung vorzuweisen haben. Die Testung der Kinder darf nicht länger als 48 h zurückliegen.

Weiterhin müssen alle Begleitpersonen geimpft sein und einen tagesaktuellen Schnelltest vorlegen. Personen, welche nicht geimpft sind und nicht in der jeweiligen Einrichtung arbeiten, haben keinen Zutritt zum "HELLEUM".

In Innenräumen besteht Maskenpflicht!

Zusätzlich ist ab dem 6.9.2021 eine Bescheinigung zur Angabe der aktuellen Ampelfarbe notwendig, um entsprechende hygienische Maßnahmen einleiten zu können und gegebenenfalls die Klassenstärke zu reduzieren!

XX Abstand halten (mindestens 1,50 m)!

XX Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben!

XX Der Gesundheitszustand der Kinder sowie des Personals wird beobachtet, um rechtzeitig Krankheitssymptome zu bemerken! Sofern der Fall einer festgestellten **Corona/Covid-19-Erkrankung der hier tätigen Personen** (einschließlich von Praktikant*innen oder FÖJler*innen u.a.) vorliegt, wird das Gesundheitsamt vom Arzt, der diese Diagnose vornimmt, informiert.

Zudem werden, bis zur Klärung, sämtliche Workshops abgesagt sowie betreffende Schulen und Kitas informiert, welche mit der erkrankten Person in Kontakt waren.

XX Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln!

XX Besucher*innen werden durch Aushänge bzw. mündliche Aufklärung in Bezug auf Hygienevorschriften sensibilisiert und darauf hingewiesen, dass sie bei Symptomen einen Arzt kontaktieren sollten.

XX Basishygiene einschließlich der Händehygiene wird eingehalten!

Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife, insbesondere nach dem Betreten des Kinderforscher*entrums, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-gang;

XX Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

XX Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

XX Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.

XX Mund-Nasen-Schutz wird beim Betreten des HELLEUM-Gebäudes getragen. Beim engeren Sicherheitsabstand (weniger als 1,50 m) während des Experimentierens im HELLEUM ist eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen. Alle Erwachsenen – HELLEUM-Mitarbeiter*innen, Begleiter*innen der Kindergruppen, Eltern und sonstige Besucher*innen müssen während ihrem Aufenthalt im HELLEUM eine Maske tragen.

XX Alle HELLEUM-Besucher*innen werden auf die Nutzung der Desinfektionsspender (EINGANG und LERNWEKSTATT) verwiesen.

2. Raumhygiene: Büro, Lernwerkstatt, Eingangsbereich

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion wird auch im Rahmen der Angebote im HELLEUM ein Abstand von mindestens 1,50 Metern empfohlen. Bei der Einführung der Forschungsangebote wird darauf hingewiesen, dass die Zahl der Kinder an den einzelnen Stationen begrenzt ist.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich wird eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung über mehrere Minuten vorgenommen.

Gegenwärtig ist die Einnahme einer Mahlzeit für Kinder nur in der dafür vorgesehenen Pause, nur in festen Gruppen und nur im Eingangsbereich bzw. draußen vor dem Gebäude gestattet.

Die Benutzung der Küche gemeinsam mit Kindern ist nicht gestattet.

Reinigung

Ergänzend zu DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) gilt:

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.

Im HELLEUM werden alle Oberflächen nach jeder Gruppenaktivität desinfiziert.

Eine routinemäßige Flächendesinfektion wird auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Die Stationen werden nach Verlassen angemessen gereinigt.

Folgende Areale werden besonders in der Öffnungszeit gründlich und in stark frequentierten Bereichen mehr als einmal täglich durch die Mitarbeiter*innen des Kinderforscher*entrums desinfiziert:

XX Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,

XX Treppen- und Handläufe,

XX Lichtschalter,

XX Tische, Ablagen und haptische Materialien an den Stationen,

XX Tablets, Computermäuse, Tastaturen, Telefone

Hierzu stehen den Mitarbeitern/innen sowie Besuchern zusätzliche Desinfektionssprayflaschen zur Verfügung.

3. Hygiene im Sanitärbereich

In den Sanitärräumen gibt es ausreichend Flüssigseife, Einmalhandtücher und Toilettenpapier. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher stehen zur Verfügung.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

4. Infektionsschutz in den Pausen

Gegenwärtig ist die Einnahme einer Mahlzeit für Kinder nur in der dafür vorgesehenen Pause und nur im Eingangsbereich bzw. draußen vor dem Gebäude gestattet.

In den Pausen der Mitarbeiter*innen wird der 1,5m Abstand gewährleistet. Die Abstandsregelung gilt in allen HELLEUM-Räumen.

5. Infektionsschutz bei den Lernaktivitäten in der Lernwerkstatt

Bei der Durchführung aller Lernaktivitäten des HELLEUM sind die oben aufgeführten persönlichen Hygieneregeln zu beachten. Beim Betreten des HELLEUM wird eine namentliche Erfassung (einschl. Anschrift und Telefonnummer) aller Besucher*innen durchgeführt, wenn sie die Nachmittagsangebote besuchen. Insgesamt max. 15 Besucher*innen dürfen an Nachmittagsangeboten im HELLEUM teilnehmen, wenn die Ampelfarbe "grün" aufweist. Bei der Farbe "gelb" kehren wir zur bereits praktizierten Reduktion auf 10 Besucher*innen zurück, um die Sicherheit durch die Fremdmischung zu gewährleisten.

Bei der Anmeldung zum Workshop (Vormittagsangebot) werden die Kontaktdaten der Klassenbegleiter*innen (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Name der Einrichtung) erfasst. Die Klassenbegleiter*innen (Lehrer*innen, Erzieher*innen), die die Kinder zu den Workshops vormittags begleiten, sind dazu verpflichtet, beim Auftreten eines Corona-Falls innerhalb der nächsten 14 Tage in der Klasse nach dem HELLEUM-Besuch umgehend das HELLEUM-Team darüber zu informieren.

6. Wegeführung

Alle HELLEUM-Besucher*innen nutzen ausschließlich den Haupteingang (mit einem Schild ausgewiesen) zum Betreten und Verlassen des Hauses. Beim Betreten des Gebäudes ist eine Nasen-Mund-Schutzmaske zu tragen.

7. Allgemeines

Der HELLEUM-Hygieneplan wird, wenn angefordert, dem Gesundheitsamt zur Kenntnis gegeben.